



Covid-19 Newsletter, Ausgabe 85/2022

Liebe Leser_innen!

Donnerstag ist Covid-Tag und wir sind wieder da:

- **COVID-19 Infotalk:** Falldemonstrationen zur Paxlovid Verordnung in der Praxis mit Dr. Oliver Lammel
- Affenpockenr p: Verdacht und Vorgehen, Impfung (prä- und postexpositionell)
- Euract pin points sind jetzt auch auf Deutsch verfügbar
<https://ppcp.mirrorsmed.org/de/>
- Impfung: Neues aus der Studienk che
- Aktualisierung Plattform

Verordnung antiviraler Substanzen in der Praxis:

Entsprechend der Empfehlung der  GAM sollte Personen mit hohem Risiko für einen schweren Verlauf Paxlovid angeboten werden - wenn sie sich rechtzeitig in den Praxen vorstellen. Interagierende Medikamente sollen in diesen Fällen nur dann ein Verordnungshindernis darstellen, wenn für diese eine harte Kontraindikation besteht - das ist nur bei relativ wenigen der Fall. Paxlovid ist das wirksamste Medikament. Die Verordnung von Lagevrio (Molnupiravir) in der Hausarztpraxis wird in den nächsten Monaten möglich werden - indiziert als Ausweichpr parat, wenn ein Medikamentenmanagement wirklich nicht möglich ist.

Um Ihnen die Verordnung von Paxlovid möglichst leicht zu machen, bieten wir Ihnen den Podcast dieser Woche mit 3 Fallbeispielen an - vorgestellt von einem erfahrenen Hausarzt aus Ramsau.

Nächste Woche erhalten Sie an dieser Stelle ein weiteres Hilfsmittel: einen Link zum neuen KL - Webtool zur einfachen und rationalen Verschreibung antiviraler Substanzen in der Hausarztpraxis.

Affenpocken

Sie wissen, dass die Verbreitung dieses Virus relevante Ausmaße angenommen hat - daher einige Informationen für Sie. Dieses Virus wird zumindest deutlich weniger leicht übertragen als SARS-CoV2. Enger Kontakt ist nötig. Wichtig für die Hausarztpraxis ist zunächst das Erkennen und die richtige Zuordnung der recht unspezifischen Symptome.

Verdachtsbegr ndend sind:

Im Prodromalstadium: Fieber, Schüttelfrost, Kopf-, Rücken und Muskelschmerzen, Lymphadenopathie, Erschöpfung,

Dazu kommen: Hautveränderungen nach 1 bis 3 Tagen: makulopapulöse bis vesikulopustul se Läsionen, teilweise stark juckend oder schmerzhaft. Durchläuft die typischen Stadien: Flecken, Bläschen, Pusteln und Krusten.

Der Inhalt der Bläschen ist hochinfektiös. Ansteckungsfähigkeit besteht, so lange

Krusten

vorhanden sind. Im Durchschnitt sind dies 3 Wochen.

Die postexpositionelle Impfung ist empfohlen.

Eine Schutzimpfung für Risikopersonen über 18 Jahre steht zur Verfügung.

Hier finden Sie detailliertere Informationen des Bundesministeriums:

- [Zum Vorgehen im Verdachtsfall](#)
- [Zur Impfung](#)
- [Zur Labordiagnostik](#)

EURACT Pin Point Cases

Macht Spaß: Kleine, kurze Fälle aus der hausärztlichen Praxis: Ihre Antworten werden mit den Antworten Ihrer Peers verglichen, und diskutiert. Fälle zu COVID-19 und zum Arthroseschmerz (NB: fälschlich mit Osteoarthritis übersetzt) sind nun auch auf Deutsch verfügbar. <https://ppcp.mirrorsmed.org/de/>

Diese Fallplattform zur Selbstüberprüfung wird gemeinsam von EURACT (<https://euract.woncaeurope.org/>) und WONCA (weltweite Fachorganisation Allgemeinmedizin <https://www.woncaeurope.org/>) gestaltet - beide hausärztliche Non Profit Organisationen.

Impfung: Neues aus rezenten Studien

- Wirksamkeit der Auffrischungsimpfung gegen Infektion: eine große Studie unter Spielern und Personal der National Basketball Association kommt zu folgendem Ergebnis: Bei jungen, gesunden, mehrfach geimpften Personen konnte ein Impfbooster die Infektionsraten (symptomatisch und asymptomatisch) während der Omikronwelle signifikant reduzieren. Untersucht wurden allerdings nur die ersten 20 Tage nach der letzten Impfung, erstmals wurden aber auch asymptomatische Infektionen erfasst <https://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/2793169>
Ein rasches Waning dieses Effekts wurde bereits in anderen Studien beschrieben:
- Eine israelische Studie zeigt einen massiven Anstieg der IgG Titer nach der 3. Impfung, der allerdings nach 5 Monaten schon auf 1/10 abfiel. Der Schutz war durch eine 4. Impfung rasch und vollständig wiederherstellbar <https://jamanetwork.com/journals/jamanetworkopen/fullarticle/2794466>. Bekanntlich bleibt ein Schutz gegen schweren Verlauf deutlich länger erhalten, vermutlich aufgrund der anhaltenden zellulären Immunität.
- Was dies für das Pandemiemanagement und eine künftige Impfstrategie ist noch nicht ganz klar. Es bleibt also spannend...
- Simultane Impfung gegen COVID-19 (mRNA) und Influenza: hier gibt es deutliche Hinweise auf eine Zunahme der systemischen Reaktionen: die gleichzeitige Verabreichung eines mRNA Impfstoffes gegen COVID-19 und einer Influenzavakzine führte zu einem (signifikanten) Anstieg systemischer Reaktionen um 8 bis 11%. Untersucht wurden immerhin 981 099 Personen.

Informationsplattform COVID-19 für Primärversorgungsplattform

<https://www.kl.ac.at/coronavirus>

Unsere Plattform wird laufend aktualisiert. Ganz neu sind die Bereiche Aktuelles, Behandlung, und Quarantäne.

Und wir erinnern an das **Webtool LONG COVID** - Handling von (Verdachts-) Fällen in der hausärztlichen Praxis <https://www.kl.ac.at/allgemeine->

[gesundheitsstudien/long-covid-leitlinie](#)

Alle unsere derzeit verfügbaren Webtools finden sich auf:

<https://www.kl.ac.at/allgemeine-gesundheitsstudien/allgemein-und-familienmedizin>

und auf <https://oegam.at/covid-19>. Dort finden Sie auch alle Newsletters und Podcasts.

Für die Karl-Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (inhaltlich verantwortlich),

Dr. Susanne Rabady (Leitung)

Dr. Patrick Erber

Für die ÖGAM

Dr. Susanne Rabady (Präsidentin)

Dr. Christoph Dachs (Past-President)

Vorangegangene Newsletter finden Sie auch unter <https://oegam.at/covid-19> oder <https://www.kl.ac.at/coronavirus/aktuelles>.

Anm: Auf <https://oegam.at/covid-19> gibt es rechts ein Anmeldeformular für den COVID-Newsletter. Bitte gerne an interessierte Kolleg*innen weiterleiten, diese können sich somit direkt dazu anmelden!



Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM).

[Vom COVID-19 Newsletter abmelden.](#)

Sie können auch [alle ÖGAM-Newsletter abbestellen.](#)

(C) 2022 - ÖGAM

ÖGAM c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 Wien 1090
Austria

This email was sent to office@oegam.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ÖGAM · c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH · Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 · Wien 1090 · Austria

